

Altersvorsorgedepots und Nachhaltigkeit

UNEP FI/VfU Roundtable 2026

13. Oktober 2026

Prof. Dr. Marco Wilkens



Universität Augsburg
Zentrum für
Klimaresilienz

Zertifizierte Altersvorsorgeprodukte

1. Altersvorsorgedepot

- **Ohne Kapitalgarantie**
- Anlage z.B. in Fonds / ETFs
- Und damit Anlage insb. in Aktien und festverzinsliche Wertpapiere

1a. Standarddepot

- Wie 1., aber...
- **Max. 1% Gebühren p.a.**
- Und Umschichtungen in festverzinsliche Wertpapiere zum Ende der Sparphase
- **Soll auch von öffentlicher Seite angeboten werden**

2. Garantieprodukte

- Garantieniveau **80% oder 100%** (auf Eigenbeiträge und Zulagen)

Auszahlungsphase

- Teilkapitalauszahlung bis zu **30%** möglich
- Lebenslange Rente weiterhin möglich
- Oder Auszahlungsplan mit festem Ablauf
- Beginn frühestens im Alter von **65 Jahren**
- Beginn spätestens im Alter von **70 Jahren**
- Frühester Ablauf im Alter von **85 Jahren**

Zulagen und steuerliche Wirkungen (alles p.a.)

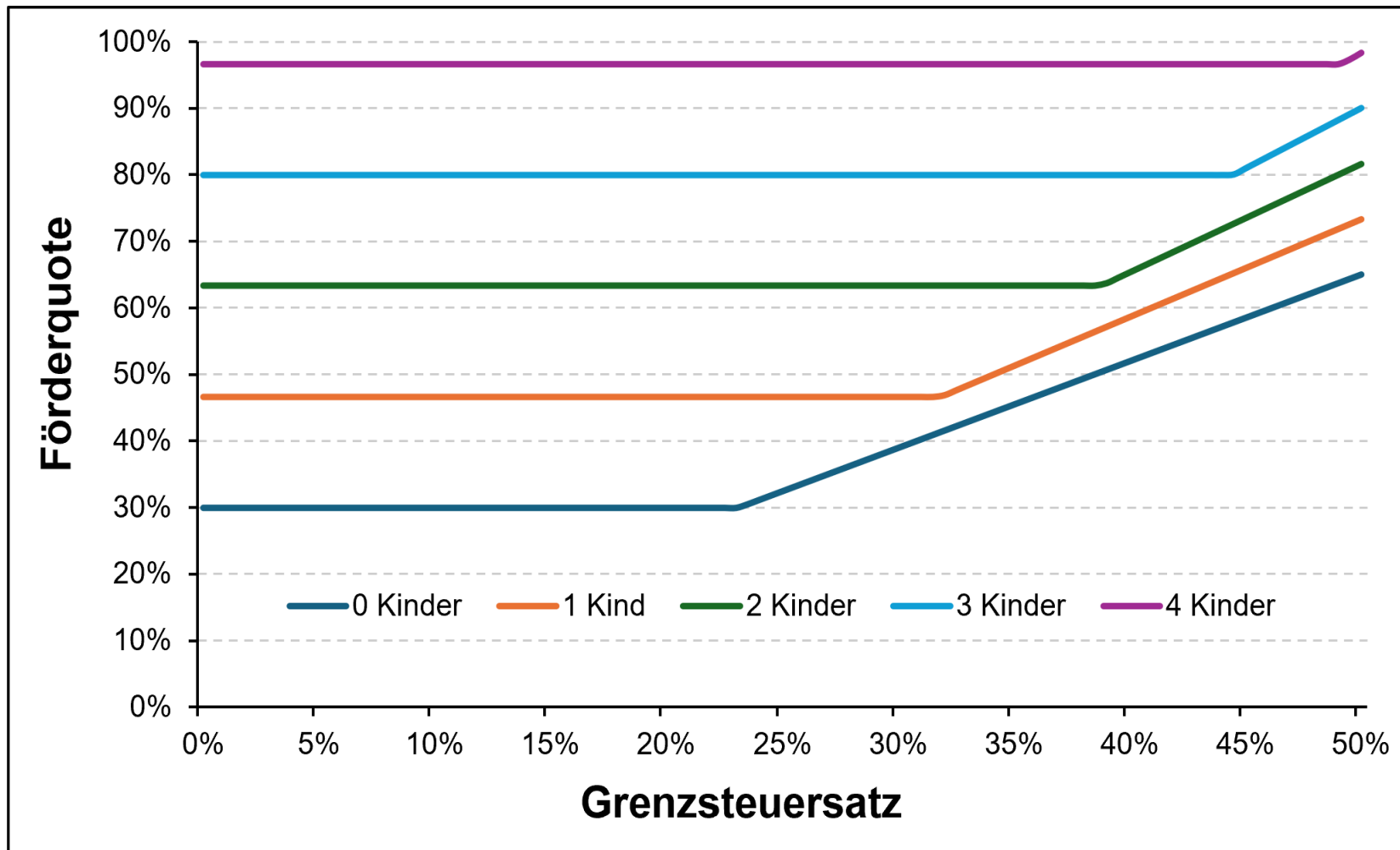
Zulagen

1. Maximale **Grundzulage 540 € (30% auf 1.800 € Eigenbeitrag)**
 - Bis 360 € Eigenbeitrag 50% Zulage
 - Für weitere Eigenbeiträge bis insgesamt 1.800 € 25% Zulage
2. **Je Kind** bis 300 € Eigenbeitrag 100% Zulage
3. **Berufseinsteigerbonus** (grob: Vertragsabschluss vor Vollendung des 25. Lebensjahres) einmalig 200 €

Steuerliche Regelungen

1. Ggf. zusätzlich Steuererstattung über Sonderausgaben bis 1.800 € Eigenbeitrag
2. Keine steuerliche Belastung der Kapitalerträge in der Sparphase
3. Versteuerung der gesamten Auszahlungen mit dem Grenzsteuersatz
4. Für weitere Eigenbeiträge bis 6.840 € (→ also auf 5.040 €) andere steuerliche Regelung

Förderquote (Zulage plus Steuererstattung bezogen auf Eigenbeitrag) bei 1.800 € Eigenbeitrag p.a., ledige Person



- Eine ledige Person ohne Kinder mit einem **Grenzsteuersatz von bis zu ca. 23%** erhält eine staatliche **Förderung von 30%** (Zulage 540 €)
- Eine ledige Person ohne Kinder mit einem **Grenzsteuersatz von 50%** erhält eine staatliche **Förderung von 65%** (Zulage 540 € plus Steuererstattung 630 € ergibt 1.170 €)

Rechner Altersvorsorgedepots → Was kommt am Ende raus?

Das neue Altersvorsorgedepot

Mit diesem Tool können die Verteilungen des angesparten Vermögens und der damit verbundenen Renten für verschiedene Varianten des neuen Altersvorsorgedepots für vorzugebene Marktdaten abgeschätzt werden. In diesem Bereich können die Modellparameter für drei Szenarios (Fälle A, B und C) frei gewählt werden.

Fall A	Fall B	Fall C
Eigenbeitrag und Laufzeit		
Monatlicher Eigenbeitrag (€)	Monatlicher Eigenbeitrag (€)	Monatlicher Eigenbeitrag (€)
150	150	150
Sparphase (Jahre)	Sparphase (Jahre)	Sparphase (Jahre)
40	40	40
Rentenphase (Jahre)	Rentenphase (Jahre)	Rentenphase (Jahre)
20	20	20
Kinderzulage in Jahren ⓘ		
Kind 1	Kind 1	Kind 1
12,50	12,50	12,50
Kind 2	Kind 2	Kind 2
10,00	10,00	10,00
Kind 3	Kind 3	Kind 3
5,00	5,00	5,00
Kind 4	Kind 4	Kind 4
0,00	0,00	0,00

Betaversion 1.0 & Legal Disclaimer:

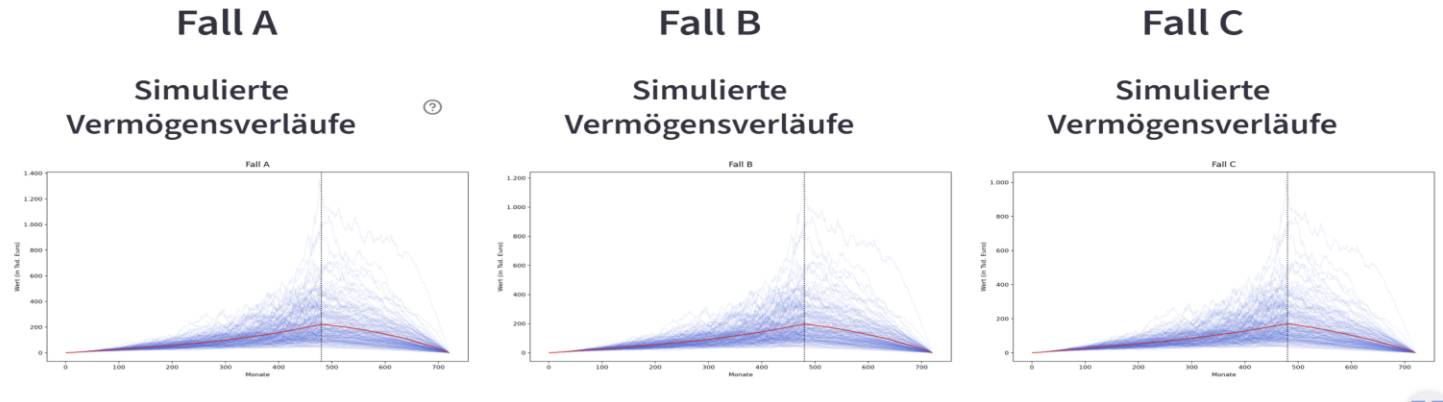
Diese Anwendung dient ausschließlich allgemeinen wissenschaftlichen, informatorischen und didaktischen Zwecken. Sie stellt keine Anlage-, Finanz-, Versicherungs-, Steuer- oder Rechtsberatung und keine persönliche Empfehlung dar. Die berechneten Ergebnisse sind hypothetisch und hängen von den gewählten Modellparametern ab. In der Praxis können daher auch andere Verteilungen der Vermögenswerte und Renten realistisch sein. (Monte-Carlo-)Simulationen liefern keine exakten, sondern nur näherungsweise richtige Ergebnisse. Für die Nutzung des Tools und die Ergebnisse übernehmen wir keine Haftung.

Fragen, Fehler oder Anregungen bitte an: avd.rechner@gmail.com

- Ausführliche Erläuterungen zum Altersvorsorgedepot und Simulationsmodell sowie verschiedene Beispielrechnungen sind [hier verfügbar](#).
- Siehe auch unsere Policy Briefs:
 - [Das neue Altersvorsorgedepot: Was private Anlegerinnen und Anleger wollen.](#)
 - [Das Altersvorsorgedepot ab 2027: Mehr Chancen, mehr individuelle Verantwortung.](#)

Simulation starten

Ergebnisse der Simulationsrechnung (je 2.000 Simulationsläufe)

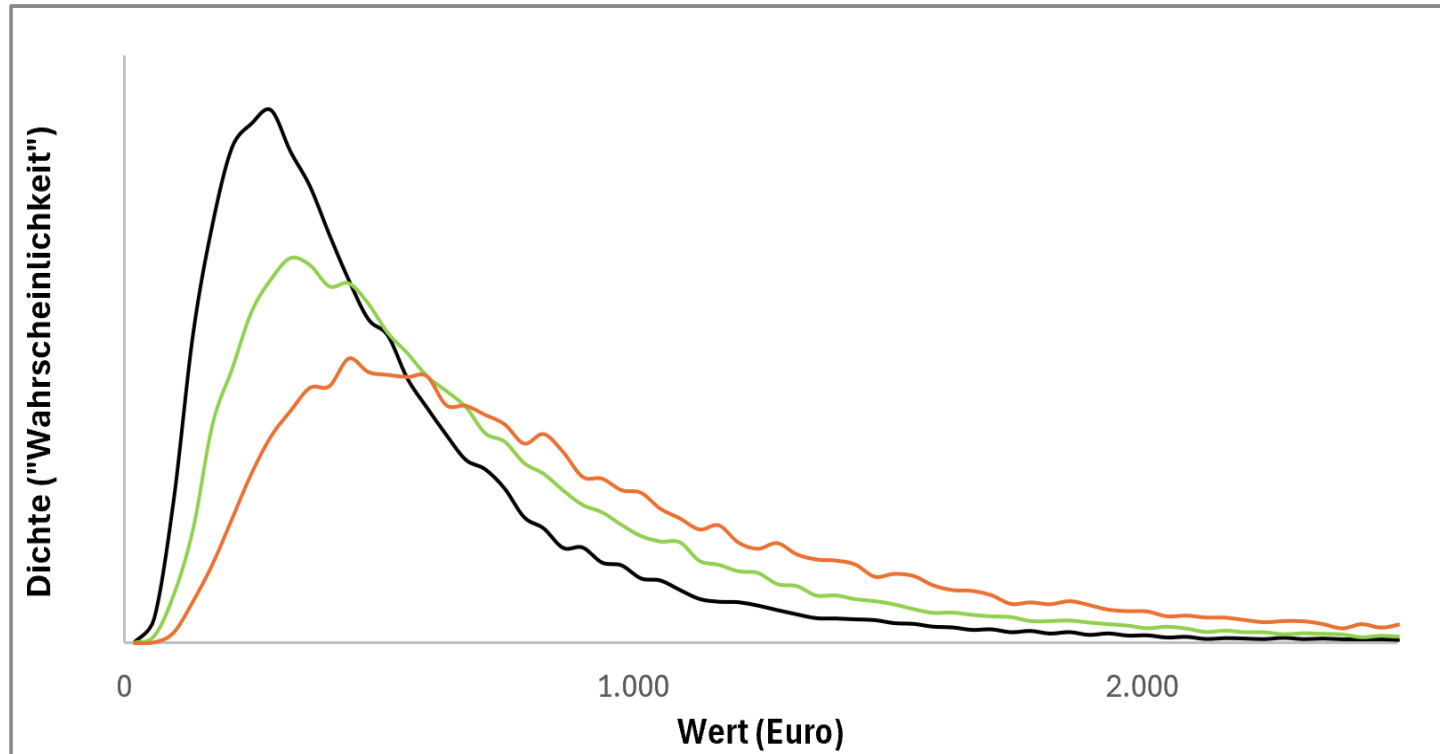


<https://avd-simulation-tool.streamlit.app/>

oder www.marco-wilkens.net

Zum Beispiel: Wie wichtig ist die Wahl renditestarker Finanzanlagen?

Erwartungswert Aktienrenditen	7,0%	8,0%	9,0%
Mittelwert Rente real nach Steuern	529	726	1.001



- Anlageerfolg sehr von Anlagestrategie abhängig, auch beim Standardprodukt
- Gebühren wirken wie Aktienrenditen
- **Ggf. Effekte bei der Wahl (sehr) nachhaltiger Finanzanlagen?**

<https://avd-simulation-tool.streamlit.app/> oder www.marco-wilkens.net

Nachhaltigkeit bei Altersvorsorgedepots

- Praktisch nicht thematisiert... aber zulässig.
→ Ggf. erstaunlich, da Nachhaltigkeit u.a. bei Anlagen des Bundes, BaWü, KENFO berücksichtigt wird.
- Nachhaltigkeit vorzuschreiben m.E. keine gute Idee, diese anzubieten schon.
→ Bekannt ist, dass es einzelne Angebote geben wird.
- MiFID-II sollte diesbezüglich auch gelten (wenn Beratung).
→ Müssen nicht alle (beratenden) Anbieter nachhaltige Anlagemöglichkeiten vorhalten?

Kostet Nachhaltigkeit finanzielle Performance?



Bild erstellt mit ChatGPT

Warum sollte man sich diese Frage stellen?

- Für den erwarteten Anlageerfolg relevant.
- Sind Aussagen wie „Nachhaltigkeit kostet keine Rendite“ gerichtsfest?
→ Wie könnten wissenschaftliche Gutachten zu dieser Frage aufgebaut sein?

Potenzielle Ursachen einer erwarteten geringeren finanziellen Performance nachhaltiger Geldanlagen (Basis i.d.R.: passive Anlagestrategie)



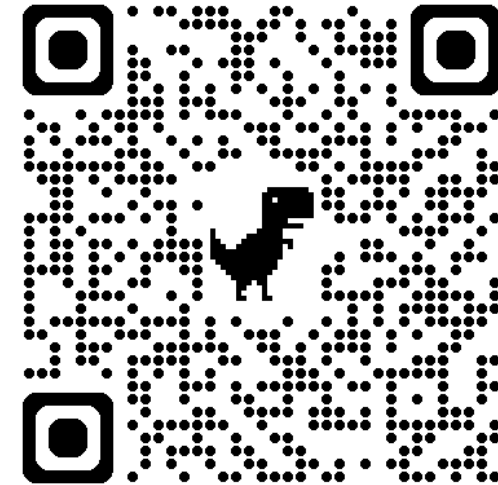
1. Potenzielle Ursache: **Höhere Kosten** im Assetmanagement
 - In der Regel sehr gering und nahezu vernachlässigbar
 - Teilweise sind nachhaltige Fonds günstiger, wenn Fonds Vorteile an Kunden weitergeben
 2. Potenzielle Ursache: **Diversifikationsnachteile** nachhaltiger Portfolios
 - In der Regel erstaunlich gering (z.B. 0,1% pro Jahr)
 3. Potenzielle Ursache: **Greenium** (geringere risikoadjustierte Renditen „grüner“ Finanztitel)
 - Greenium für Bonds sehr gering bis gering (z.B. Bundesanleihe 0,01%)
 - Greenium für Aktien schwer messbar, könnten durchaus etwas höher sein (z.B. 1% pro Jahr)
- **Empfehlung: Vorsicht bei Aussagen, dass Nachhaltigkeit nichts kostet bzw. sogar zu höheren (risikoadjustierte) Renditen führt.**
- 1. Aber: Erwartete Renditedifferenzen viel geringer als oft vermutet/behauptet!**
 - 2. Aber: Es gibt gute anderer Gründe, nachhaltig zu investieren.**

Vielen Dank – Ich freue mich über jeden Austausch



Prof. Dr. Marco Wilkens
Universität Augsburg
Lehrstuhl für Finanz- und
Bankwirtschaft
Universitätsstraße 16
86159 Augsburg

Zugang private Homepage und
Download Vorträge



marco.wilkens@uni-a.de
marco.wilkens@gmx.de

www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/wiwi/prof/bwl/wilkens/team/prof-dr-marco-wilkens/
www.marco-wilkens.net



Wissenschaftsplattform
Sustainable Finance



Universität Augsburg
Zentrum für
Klimaresilienz